



Montage- und Handhabungstechnik

Zugfest

Wer im Freileitungsbereich sichere zugfeste Verbindungen herstellen wollte, kam bisher nicht um den Einsatz einer Kombination aus Presskopf, Schlauch und Hydraulikpumpe herum. Doch das Fixieren des Presskopfs und das

Auslösen des Pressvorgangs über eine Pumpe erfordert Zeit und verzeiht keinen Fehler im Handling. Ebenfalls präzise der Norm DIN 48083 entsprechend, aber einfacher und schneller arbeitet die Handpresse RC 14-A von Holger Clasen. Diese Handpresse ist

das erste und laut Hersteller „weltweit bisher einzige akkubetriebene Handwerkzeug, das Freileitungen wie zum Beispiel Al-St 265/35 bewältigt“.

Möglich sind die einhändigen Verpressungen durch eine clevere Patentlösung: Für die Handpresse entwickelte das Unternehmen einen speziellen K 38-Pressensatz. Er macht das kompakte Werkzeug tauglich für Freileitungstechniker, die entsprechend der Norm mit solchen Presseinsätzen arbeiten müssen. Die RC 14-A löst die Kombination Pumpe und Presskopf im Freileitungsbereich ab. Für Monteure hat dies erhebliche Vorteile. Sie haben das Werkzeug kompakt in einer Hand und damit jeder Zeit völlig unter Kontrolle.

Der Presskolben kann gezielt zurückgefahren und per Schnellvorschub wieder in Position gebracht werden. Damit eignet sich die Handpresse aus Hamburg besonders für schnell nacheinander auszuführende Serienverpressungen. Die Zwei-Stufen-Hydraulik optimiert den Schnellvorschub und spart Zeit ein, bei gleichbleibend hoher Qualität der Verbindungen. Das glasfaserverstärkte Kunststoffgehäuse macht das Werkzeug robust und deutlich weniger reparaturanfällig als vergleichbare Pressen.

Das Werkzeug verpresst ebenfalls H-Klemmen (2 x 120 mm²), die in Umspannwerken für Erdungsnetze eingesetzt werden, und stellt Dornverpressungen (bis zu 150 mm²) bei feindrigen Leitungen im industriellen Bereich her. *ms*

Kennziffer 160



Handpresse

Foto: HOLGER CLASEN

Holger Clasen, Hamburg,
Tel. 040/51128-0, Fax 51128-111,
www.holger-clasen.de